

Kita Tortenstück hat einen neuen Träger

CELLE. Zu Beginn des Jahres hat die Trägerschaft der Kindertagesstätte Tortenstück in der Wittinger Straße gewechselt. Wie die Johanniter-Unfall-Hilfe mitteilt, hat sie die Einrichtung von der Stiftung Linerhaus übernommen. Für die 40 Kinder, deren Eltern und sieben Mitarbeiter in der Kita bleibe aber alles wie gewohnt. Sie wurden im Vorfeld in Gesprächen informiert. Dass es einen Trägerwechsel gibt, sei von allen Seiten gut aufgenommen worden.

„Aufgrund von Umstrukturierungen in der Stiftung Linerhaus werden wir uns stärker auf unsere Kernaufgaben wie Jugendhilfe, Schule und Behindertenhilfe konzentrieren müssen“, so Gerhard Ney, Leiter der Stiftung Linerhaus. Die 2007 übernommene Einrichtung Tortenstück liege somit nicht mehr im Hauptfokus der Stiftung. Ein besonderes Augenmerk liege auf den Aufgaben in den Stadtteilen, in denen die Stiftung bereits mit Projekten präsent sei.

Für die Johanniter in Celle ist die Übernahme der Einrichtung Neuland. Bisher betreibt die Hilfsorganisation vor Ort keine Kita. Vor allem im Kranken-transport und in der ambulanten Pflege engagiert sie sich



Alex Sorokin

hier schon lange. Dienststellenleiter Henning Hamann sieht in der Kita-Übernahme eine sinnvolle Erweiterung des Angebotes: „Die Johanniter sind ein

bewährter und starker Partner, wenn es um die Trägerschaft von Kitas geht. Allein in Niedersachsen betreiben wir 16 Kindertagesstätten.“ (dag)

Die Kita Tortenstück hat eine Kindergartengruppe für Drei- bis Sechsjährige mit 25 Plätzen sowie eine Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahren mit 15 Plätzen. Die Kinder werden weiterhin von insgesamt sieben Erziehern und Sozialassistenten betreut.